



12. Mai 2017

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 11. Mai 2017, 19.30 Uhr
im Landgasthof Hirschen in Wittnau**

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands über das Jahr 2016
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenprüfers für das Vereinsjahr 2016
6. Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung neuer Projekte
7. Anträge
8. Sonstiges

Zu 1. Die Vorsitzende, Frau Suchan, eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr, begrüßt 13 Mitglieder und 2 Gäste und nennt die Namen derjenigen, die sich entschuldigt haben. Frau Suchan weist darauf hin, dass die Einladung termingerecht erfolgt ist, und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu 2. Auf das Verlesen der Tagesordnung wird verzichtet, zumal sie auch über eine Powerpoint-Präsentation verfolgt werden kann. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Zu 3. Frau Suchan gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Mitgliederstandes des Vereins. Der Verein verfügte am Jahresende 2016 über 54 Mitglieder, nach 2 Austritten und 1 Todesfall (Frau Selb) sind es aktuell 51. Auf Bitten von Frau Suchan erheben sich die Versammelten zum Gedenken der Verstorbenen.

Zu 4. Der Schatzmeister, Herr Tintelnot, präsentiert den Kassenbericht 2016. Die Einnahmen des Vereins beliefen sich auf € 2.875,- (€ 2.625,- Mitgliedsbeiträge und € 250,- Spenden), denen Ausgaben von € 2.367,- (davon € 2.230,- für Projekte) gegenüberstanden, woraus sich eine Überdeckung von € 508,- ergibt. Das Vereinsvermögen hat sich dadurch von € 26.612,- per Ende 2015 auf € 27.120,- zum Jahresende 2016 erhöht.

Mit € 1.000,- wurde die Errichtung einer Schaukel am Schützenhaus ermöglicht, wobei die damit verbundenen Arbeiten insbesondere vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden, Herrn Eichelmann, durchgeführt wurden. Herr Eichelmann hat sich darüber hinaus um den Aufbau und die Einrichtung des Waldkindergartens, wozu der Verein € 500,- beigesteuert hat, in besonderem Maße verdient gemacht. Der Wert seiner unentgeltlichen Arbeitsleistung kann mit einem Vielfachen dieses Betrags veranschlagt werden. Herr Eichelmann erntet dafür anhaltenden Applaus.

Neben einer dort für Anschaffungen bestimmten Spende von € 100,- an den Verkehrs- und Trachtenverein hat der Verein mit € 250,- die vom Ehepaar Groscurin initiierten „Witnauer Musiktage“ und mit € 150,- das Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlingshilfe unterstützt sowie € 230,- für den Kauf von Flötenheften für die Grundschule zur Verfügung gestellt. Zwischen der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau und der Grundschule besteht seit 2015 ein Kooperationsvertrag, wobei der Verein, um das Zustandekommen des Vertrags überhaupt erst möglich zu machen, bekanntlich die Rolle des Kooperationspartners übernommen hat. Das den Namen „Kultur macht stark“ tragende Projekt ist auf einen längeren Zeitraum ausgelegt und dürfte, wie bereits geschehen, immer wieder auch für Schlagzeilen in der Presse sorgen.

Insbesondere zusammen mit dem Bildungswerk Wittnau initiiert bzw. unterstützt der Verein daneben auch andere Veranstaltungen (in 2016 das Konzert „Trompete & Orgel“ zweier Leipziger Künstler sowie das Adventskonzert der Eheleute Hormuth), wobei der Verein nur dann mit Mitteln einspringt, wenn vorher festgelegte Mindestaufkommen an Spenden nicht erreicht werden. Beide Konzerte trugen sich für die Ausführenden selbst.

Der Kassenprüfer, Herr Suchan, hat den Bericht über die am 17.4.2017 vorgenommene Kassenprüfung aller Kontobewegungen des Jahres 2016 gefertigt. Herr Suchan bescheinigt die Richtigkeit des Zahlenmaterials sowie eine einwandfreie, korrekte Arbeit des Schatzmeisters und schlägt vor, diesem Entlastung zu erteilen.

Zu 5. Herr Suchan dankt dem Vorstand und Herr Penthin dem Kassenprüfer im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit. Sie beantragen deren Entlastung. Diese erfolgt unter jeweiliger Stimmhaltung der zu Entlastenden ohne Gegenstimmen.

Zu 6. Frau Suchan kündigt an, dass auf Anregung des Organisten, Herrn Willi Frank, anlässlich des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann am Sonntag, dem 25. Juni 2017, ein geistliches Konzert in der Pfarrkirche stattfindet, das in bewährter Weise wieder vom Bildungswerk Wittnau und dem Verein mitgetragen werden wird.

Das Hauptprojekt des laufenden Jahres wird die am Sonntag, dem 22. Oktober, von 11.00 Uhr – 18:00 Uhr in der Gallushalle stattfindende Veranstaltung „Witnau kulinarisch“ werden. Mehr oder weniger der gesamten Angebotspalette des Genusses für Jung und Alt wird Rechnung getragen sein. Seitens der Anbieter/Mitwirkenden liegen feste Zusagen vor. Frau Suchan bietet an, dass am nächsten Vorbereitungstreffen am kommenden Montag gerne teilgenommen werden kann.

Es wird ein von der Beirätin des Vereins, Frau Dr. Harter-Bachmann, im Zusammenwirken mit der Werbeexpertin, Frau Bente, entwickeltes, mit „Rezepte und Geschichten – ein Streifzug durch Wittnaus Küchen“ betiteltes, originell betextetes und teilbebildertes Kochbuch zum Kauf angeboten werden. Um einer theoretischen Gefährdung der Gemeinnützigkeit des Vereins vorzubeugen, wird akribisch darauf geachtet, dass die Kosten für den Verein bestehende Freigrenzen nicht überschreiten.

Wie schon in der letztjährigen Mitgliederversammlung mitgeteilt, hat das Finanzamt dem Verein für die alternative Verwendung der ursprünglich für die Anschaffung eines Konzertflügels vorgesehenen € 20.000,- eine Frist von 2 Jahren eingeräumt. 14 Monate sind seitdem verstrichen, zu abschließenden Überlegungen ist es bislang nicht gekommen. An alle Mitglieder ergeht noch einmal die dringende Bitte, den Vorstand bei der Suche nach sinnvollen Verwendungsmöglichkeiten tatkräftig zu unterstützen. Die Größenordnung macht einen Mitgliederbeschluss zu gegebener Zeit zwingend erforderlich. Der Vorstand will das Finanzamt bitten, damit einverstanden zu sein, dass spätestens in

der nächstjährigen Mitgliederversammlung über diesen Komplex definitiv ein konkreter Beschluss gefasst wird, was ggf. eine Verlängerung der gesetzten Frist um 2 Monate bedeuten würde. Herr Steinke regt an, eine vermutlich irgendwo noch verwahrte am Rathaus früher angebrachte Tafel, die die Historie Wittnaus beschreibt, wieder zu „aktivieren“ und eine möglicherweise bei Familie Vetter verwahrte an die Gefallenen des 1. Weltkriegs erinnernde Glocke z.B. als Mahnmal an die Kriegsoffer beider Weltkriege wieder für die Allgemeinheit sichtbar zu machen. Herr Steinke bietet an, sich bei Realisierungsüberlegungen und der Realisierung selbst gerne einzubringen. Herr Penthin wird die Suche nach beiden Objekten veranlassen.

Um dies vor dem gänzlichen Verfall zu retten, wäre es lt. Herrn Steinke im übrigen zu überlegen, sich evtl. auch einmal des kleinen Spritzenhäuschens in Biezychhofen anzunehmen, in welchem in Form eines historischen Leichenwagens, dessen Aufarbeitung schon ein eigenes Projekt darstellen könnte, ein kulturelles Kleinod schlummern soll.

Vom Vorstand wurde schließlich noch vorgeschlagen, das nach Dunkelheit nicht mehr auszumachende und damit wenig glückliche Dorfwappen am Gallushaus durch ein dauerhaft hinterleuchtetes zu ersetzen.

Der Vorstand sagt zu, alle Projektvorschläge möglichst rasch auf ihre Realisierungsmöglichkeit durch den Verein hin zu prüfen.

Zu 7. Es liegen keine Anträge vor.

Zu 8. Frau Schmoranzer, z.Zt. Vorsitzende der Wittnauer Vereine, bedankt sich für die Vereinsspende an den Verkehrs- und Trachtenverein und lädt den Vorstand dazu ein, künftig an den regelmäßigen Treffen der Wittnauer Vereinsgemeinschaft teilzunehmen. Das nächste Treffen findet am 22.d.Mts. statt.

Für den Verein will Herr Eichelmann gerne teilnehmen.

Frau Suchan weist auf die neue Homepage des Vereins hin, die sie unterstützt von ihrer Tochter in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt hat und die sie auch regelmäßig mit dem Neuesten von und über den Verein füttern will. Alle Versammelten stellen fest, dass das Werk außerordentlich gut gelungen ist, und bedanken sich bei Frau Suchan mit großem Beifall. Zu finden ist die Homepage unter www.wittnauer-leben.de .

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorstand teilt abschließend noch mit, dass die Mitgliedsbeiträge unverändert bleiben und wohl in den nächsten 2-3 Wochen abgebucht werden.

Frau Suchan bedankt sich für den regen Besuch, den intensiven Gedankenaustausch und schließt die Versammlung gegen 20.45 Uhr.

Dieses Protokoll wird allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Es gilt als angenommen, wenn nicht bis zum 30. Juni 2017 Widerspruch eingelegt ist.

(gez. Suchan)

(gez. Eichelmann)

(gez. Tintelnot)